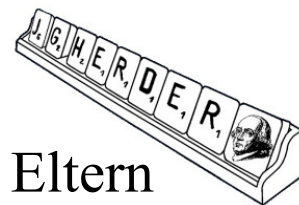




Herderpost



für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern
des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums

02

Februar

2017

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

auch in diesem Jahr war unser Tag der offenen Tür wieder ein voller Erfolg. In unserem frisch renovierten Haus B haben wir mit vielen Präsentationen einen Einblick in unser lebendiges Schulleben gegeben.



In den Fachbereichen durften die Kinder vielfach selbst experimentieren, ausprobieren und ihre Fragen stellen.



Rede und Antwort standen auch unsere Elternvertretung und der Förderverein in vielen Gesprächen mit den interessierten Eltern und Kindern bei selbst gebackenem Kuchen und frischem Kaffee.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



Ein besonderer Gast am Tag der offenen Tür war der neue Bezirksstadtrat für Bildung, Herr Wilfried Nünthel. Er zeigte sich sehr angetan von dem vielfältigen Angebot und der freundlichen Atmosphäre unserer Schule.



Noch ein Hinweis zur Nutzung der Mensa: Auf vielfachen Wunsch dürfen nun, jeweils in den letzten 15 Minuten der Mittagspause, auch die Schülerinnen und Schüler unsere Mensa nutzen, die sich kein warmes Mittagessen kaufen, aber ihr Pausenbrot gern im Warmen essen wollen.

Herr Nimz, Frau Dr. Schilling und Frau Stein haben ihr Referendariat an unserem Gymnasium erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Als neue Lehrkräfte begrüßen wir

- Herrn Jacobs/Js (Englisch/Biologie)
- Frau Klein/Kn (Englisch/Spanisch/Geschichte),
- Herrn Lülff/Lue (Biologie/ Sport)
- Frau Dr. Schilling (Englisch/Geschichte/PW) und
- Frau Ulbrich (Französisch/Sport).

Bereits Anfang Januar ist Frau Klötzel/Ktz (Mathematik/Russisch) aus der Elternzeit zurückgekommen.

Das Referendariat beginnen

- Herr Gabriel/Gab (Mathematik/Physik),
- Frau Müller/Muel (Französisch/Spanisch),
- Herr Rüh/Rue (Biologie/Sport),
- Frau S. Schmidt/Sdt (Deutsch/Spanisch) und
- Frau Thiele (Englisch/Geschichte).

Ab Februar 2017 werden wir eine weitere Aufgabe übernehmen: Straffällig gewordene weibliche Jugendliche, die in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Lichtenberg inhaftiert sind, bekommen nun in zwei Gruppen Unterricht von Lehrkräften unseres Gymnasiums. In der einen Gruppe lernen Schülerinnen, die auf ihren Schulabschluss vorbereitet werden, um danach eine Ausbildung beginnen zu können. Die Schülerinnen der anderen Lerngruppe verfügen nur über geringe Deutschkenntnisse. In diesem Unterricht geht es wesentlich darum, die mündliche Sprechfertigkeit zu erweitern und die deutsche Schriftsprache zu erlernen.

Insgesamt 10 Kolleginnen und Kollegen werden als Team den Unterricht in der JVA an jeweils einem Tag in der Woche übernehmen.

Ich wünsche allen einen guten Start in das zweite Schulhalbjahr.

Martin Wagner
Schulleiter@jgherder.de

Bitte beachten:

Am Freitag, 17.02.2017, findet wegen des Studientags der Lehrkräfte kein regulärer Unterricht statt.

Für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen gibt es ein Betreuungsangebot. Bitte melden Sie Ihr Kind im Ganztags an.

Besondere Ereignisse und Erfolge aus den Fachbereichen:

Fachbereich Deutsch

Die 5. und 6. Klassen nahmen an einer Veranstaltung in der Bibliothek am Anton-Saefkow-Platz teil, in der „tolle“ Bücher auf spannende Art und Weise von der Sprecherzieherin Tina Kemnitz vorgestellt wurden. Auf der Webseite von Tina Kemnitz gibt es sehr interessante Buchempfehlungen für alle Altersgruppen:

<http://www.tollesbuch.de/buchempfehlungen.html>

Viele Schüler*innen haben sich anschließend begeistert Bücher aus der Bibliothek ausgeliehen bzw. sich einige der vorgestellten Jugendbücher im Buchhandel besorgt oder diese auf den Weihnachtswunschzettel geschrieben.

Ausgehend von der Entwicklung eines Wissenschaftsspiels „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“ (Dies soll der erste Satz sein, den Philipp Reis durch das Telefon sprach) kam die Klasse 6ar in den Genuss einer Veranstaltung mit Claudia Kühn, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, insbesondere Mädchen für naturwissenschaftliche Berufe zu interessieren. In dem Webseitenprojekt „Das Curium“ <http://www.dascurium.de> werden berühmte Naturwissenschaftlerinnen aus der Vergangenheit vorgestellt. Es gibt aber auch Portraits zeitgenössischer Wissenschaftlerinnen, die an diversen Instituten in Berlin arbeiten. Wer also schon immer wissen wollte, was eine Astrophysikerin genau macht, kann sich hier auf unterhaltsame Art und Weise informieren.

Über das Kulturagentenprogramm wurden für die 9. Klassen vier Workshops mit dem Poetry Slammer Wolf Hogeckamp organisiert. Die Schüler*innen entwickelten qualitativ hervorragende, z. T. sehr private Texte, die auszugsweise während des Tages der offenen Tür präsentiert wurden. Eine Fortsetzung der Poetry-Slam-Aktivitäten ist geplant.



Fachbereich Russisch:

Um ein Land und seine Kultur zu verstehen, sollte man sich zunächst der Sprache widmen, und damit kann man nicht früh genug beginnen. Das hat sich der Fachbereich Russisch vor vielen Jahren zum Ziel gesetzt und in diesem Zusammenhang den „Schnupperkurs“ am Tag der offenen Tür eingeführt.

Auch in diesem Jahr durften Kinder mit ihren Eltern daran teilnehmen und die ersten Versuche in der Sprache machen. Erfreut konnten wir feststellen, dass auch diesmal der Strom der Interessierten nicht abgenommen hat und die zukünftigen Schülerinnen und

Schüler spielerischen Russischunterricht erleben konnten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Im gut besuchten *Cafe Moskau* informierten sich Eltern und Schüler am Tag der offenen Tür über den Moskauaustausch. Alle Eltern und Kinder des diesjährigen Moskauaustausches haben sich dafür ganz stark engagiert. Madita und Marcel (8a) hatten eine interessante Power-Point-Präsentation mit wichtigen Tipps zur Vorbereitung auf den Austausch und mit schönen Fotos vom diesjährigen Besuch in Moskau vorbereitet. Im Cafe selbst gab es leckere russische Köstlichkeiten, z.B. den beliebten Salat Olivje, schmackhafte warme Piroggen mit verschiedenen Füllungen und Sirniki.

Paula und Daniela (8a) haben bereits begonnen, in den 7. Klassen für die Teilnahme am Moskauaustausch zu werben. Noch sind Plätze frei, also meldet Euch bei Interesse bei Herrn Gorlatschov, Frau Schulz oder Frau Klötzl. Auch Schülerinnen und Schüler ohne Russischkenntnisse können sich bewerben.

Fachbereich Französisch

Für französische Weihnachts- und Neujahrsbräuche lassen sich unsere Schülerinnen und Schüler gern begeistern und probieren sich dafür auch im Konditorhandwerk selbst aus. So fanden in vielen Klassen/Kursen genussvolle Verkostungen statt. Probiert wurden dabei bunte luftige, runde und herzförmig geformte Macarons mit ihrer feinen Mandelcreme, der Dreikönigskuchen, dessen Verkostung von der rituellen Suche nach einem im Kuchen versteckten Glückbringer begleitet war und zur Wahl glücklicher Könige führte. Auch selbst hergestellte Papillotes, Pralinen mit Botschaften für das neue Jahr, lockerten die Weihnachts- und Neujahrsfeiern auf.

Viele dieser Leckereien haben auch am Tag der offenen Tür unter den Besuchern für gute Stimmung und reißenden Absatz gesorgt.

Fachbereich Englisch

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe besuchten in den vergangenen Wochen als außerschulische Lernorte Filmvorführungen und Ausstellungen, die zur aktuellen Kursarbeit passten. Im 12. Jahrgang wurde das Thema "Science and Technology – Visions of the Future" behandelt, dafür gab es etliche passende Angebote.

So entschied sich ein Kurs, im Museum für Film und Fernsehen die Ausstellung "Things to Come. Science - Fiction - Film" zu besuchen. Dort konnten sie Filmvorführungen,

Installationen und Bilder filmischer Zukunftsvisionen betrachten. Es ging um Gesellschaften der Zukunft, die Entdeckung des Weltalls und Begegnungen mit dem Fremden. Zu sehen waren auch die Set-Designs und -Kostüme der bekanntesten Science-Fiction-Filme der vergangenen 10 Jahre.

Außerdem gab es einige aktuelle Filme zum Semesterthema in den Kinos. Ausgesucht wurde von den Schülerinnen und Schülern eines anderen Kurses der Film "Arrival" in englischer Sprache. Da es in dem Film um die Erforschung der Sprache von Aliens geht, passte der Film wunderbar zum Profil unserer Schule.

Fachbereich Spanisch

Für den Tag der offenen Tür haben sich zehn engagierte Sprachtalente der Klasse 5bs entschlossen, mit kleinen Sprechszenen auf Spanisch (ihrer 2. Fremdsprache) den Grundschülerinnen und Grundschülern sowie deren Eltern zu zeigen, wie viel Spanisch man nach gerade einem halben Jahr Unterricht bereits sprechen kann. In motivierter und ehrgeiziger Vorarbeit in den Mittagspausen oder nach der Schule entstanden hierbei kurze Dialoge und Monologe zu den Inhalten "*Me presento*" (ich stelle mich vor) und "*mi cole*" (meine Schule). Mit etwas Aufregung, aber vor allem großer Souveränität und Begeisterung, präsentierten die Schülerinnen ihre Beiträge schließlich am Tag der offenen Tür einem interessierten Publikum, das die Präsentationen mit regem Applaus würdigte.

Unser Schulshop in der Filiale hat nun feste Öffnungszeiten:

Die erste Ausgabe der „Förderpost“ unseres Fördervereins finden Sie im Internet unter <http://eepurl.com/cxyg1z>